

Thomas Heinze: „Die Serie hat einen absoluten Kultstatus“

ZDF-Krimireihe „Der Alte“ ab Ende März mit neuem Hauptdarsteller

INTERVIEW MIT THOMAS HEINZE

Anmoderation:

Eine der erfolgreichsten und langlebigsten TV-Krimireihen bekommt einen neuen Hauptdarsteller: Thomas Heinze ist ab Ende März der neue „Alte“ im ZDF. Er löst seinen Schauspielkollegen Jan-Gregor Kremp ab, der das Format nach zehn Jahren verlässt. Der gebürtige West-Berliner Heinze ist seit Serienbeginn im Jahr 1977 der insgesamt fünfte „Alte“, der nun für die Mordkommission II München in sechs brandneuen Fällen auf Verbrecherjagd geht. Eingefleischte Fans der Kult-Reihe dürfen sich also weiterhin auf spannende Fälle freuen. Startschuss für den neuen leitenden Kriminalhauptkommissars Caspar Bergmann ist am 24. März 2023.

Wir haben uns mit dem Schauspieler Thomas Heinze über seine neue Serienrolle unterhalten.

1. Herr Heinze, was hat Sie gereizt, die Hauptrolle in der Reihe „Der Alte“ zu übernehmen?

Ich finde, dass das ein tolles Format ist. Nicht nur weil es eins der ältesten Formate ist, dass es im Fernsehen noch gibt. Die Serie hat einen absoluten Kultstatus. (0:12)

2. Sie spielen Caspar Bergmann, einen Kriminalhauptkommissar, der gebürtig aus Hamburg stammt und sich nun auf Verbrecherjagd in München begibt. Wie schlägt er sich denn?

Erstmal ganz erfolgreich, zumindest was seine Arbeit als Polizist anbelangt. Er hat eine hundertprozentige Aufklärungsquote und schlägt sich so gesehen dort eigentlich gut. (0:12)

3. Mit was für einem Fall muss er sich an seinem ersten Arbeitstag befassen?

Es geht um einen Familienvater, der erschossen am See liegt. Die erste große Überraschung, die mit diesem Familienvater zu tun hat, ist, dass er jeden Tag zur Arbeit gegangen ist, obwohl er seit geraumer Zeit überhaupt keine Anstellung mehr hatte. Er hat seiner Familie immer nur vorgespielt, dass er zur Arbeit gehen würde. Seinen Job als Bankangestellter hat er verloren und stattdessen hat er bei einem Paketdienst gearbeitet. Aber das ist nicht alles, was er nebenbei noch gemacht hat. Und das, was er nebenher gemacht hat, hat sukzessive zu seinem Tod geführt. (0:34)

4. Was ist Bergmann für ein Typ Mensch?

Er ist nach München gekommen, um vorrangig in der Nähe seiner Tochter und seiner Enkeltochter zu sein. Er hat seine Frau verloren und das noch nicht ganz verarbeitet. Deswegen will er eben mehr in der Nähe seiner Familie sein. Er ist ein Familienmensch, die Frage ist nur, inwieweit ein Polizist oder Kommissar am

Ende wirklich auch Familienmensch sein kann. Man muss jederzeit zur Verfügung stehen und Bergmann ist rund um die Uhr mit der Arbeit beschäftigt. Das heißt, soviel Zeit, den Familienmenschen auszuleben, hat er überhaupt nicht. Aber vom Herzen her ist er das ganz klar. (0:37)

5. Und wie unterscheidet er sich von seinen Vorgängern?

Die Gesamtkonstellation mit dem Team ist natürlich eine ganz andere. Mein unmittelbarer Vorgänger war sowas wie eine Vaterfigur. Sowas ist Caspar Bergmann eben nicht. Er ist einfach auf einer professionellen Ebene mit dem Team unterwegs. (0:14)

6. Wie haben Sie sich auf Ihre Rolle vorbereitet?

Ich habe gemeinsam mit Jürgen Vogel die Serie „Blochin“ gedreht. Dabei haben wir so eine Art Crashkurs an Polizeiausbildung gemacht. Das ist noch gar nicht so lange her und damit war ich schon gut auf die Rolle jetzt vorbereitet. Daneben war ich natürlich auch noch über die letzten Monate in die Entwicklung der Figur eingebunden und wusste ziemlich genau, was mich erwartet. (0:22)

7. An Ihrer Seite ermittelt wie schon beim vorherigen „Alten“ Stephanie Stumph als Annabell Lorenz. Gibt es im Ermittlerteam ansonsten Neuerungen?

Wir können uns in jedem Fall auf eine neue Pathologin freuen, deren Rolle Sidonie von Krosigk übernommen hat. Sie ist eine fantastische Schauspieler, die viele vielleicht noch als junges Mädchen als „Bibi Blocksberg“ kennen. Das ist innerhalb des Teams die größte Neuerung. Sie tritt ihren Dienst gemeinsam mit Caspar Bergmann an. (0:22)

8. Sie sind jetzt der insgesamt fünfte „Alte“ und treten damit auch in große Fußstapfen – Siegfried Lowitz und zuletzt Jan-Gregor Kremp prägten auf ihre jeweilige Art und Weise die Serie teils über Jahrzehnte. Wie fühlt es sich an, in einer Reihe mit diesen TV-Legenden zu stehen?

Das fühlt sich natürlich gut an, wobei man die anderen natürlich immer in ihrem historischen Kontext sehen muss. Siegfried Lowitz zum Beispiel war ein großartiger „Alter“. Er war nicht nur der erste „Alte“, sondern wirklich auch ein toller „Alter“. Das sind alles tolle Schauspieler und man fühlt sich gut, wenn man mit denen in einem Atemzug genannt wird. (0:19)

9. Sie haben, was Rollen in Krimis angeht, schon einige Erfahrung gesammelt – sei es in diversen „Tatort“-Folgen oder den ZDF-Reihen „Marie Brand“ und „SOKO Leipzig“. Macht Ihnen dieses Genre besonders viel Spaß?

Ja, das macht mir großen Spaß, sowohl von der einen als auch von der anderen Seite. Ich war ja teilweise der Bösewicht und teilweise eben auf der sogenannten „guten“ Seite als Ermittler. Mich faszinieren Krimis schon von klein auf. Neulich habe ich festgestellt, dass meine ersten Bücher, die ich wirklich verschlungen habe, englische Bücher waren, die „Encyclopedia Brown“ heißen. Dort konnte man sich immer Kriminalfälle durchlesen und die hörten immer kurz vor der Lösung des Falls auf. Und dann musste man selbst raten und konnte auf der Rückseite des Buches die Lösung finden. Das hat mir wahnsinnig Spaß gemacht und das ist auch das, was mich jetzt an der Rolle bei „Der Alte“ fasziniert. (0:42)

10. Was läuft bei Ihnen privat im TV? Krimis oder eher Komödien?

Wir nutzen bei uns zuhause auch Streaming-Portale, da hat man ja sein eigenes Profil. Und mein Sohn sagt dann immer „Papa, das ist so furchtbar! Lass uns mal lieber auf mein Profil gehen, bei dir ist alles immer so düster“. Ich schaue tatsächlich sehr viele Krimis. (0:15)

Abmoderation:

Thomas Heinze im Interview zu seiner neuen Hauptrolle in der Krimireihe „Der Alte“. Der erste Einsatz von Kriminalhauptkommissar Caspar Bergmann ist am Freitag, 24. März um 20 Uhr 15 im ZDF zu sehen. Die fünf weiteren Folgen laufen bis 28. April jeden Freitag zur selben Uhrzeit im TV und jeweils eine Woche vorher in der ZDFmediathek.

Ansprechpartner:

ZDF, Christian Schäfer-Koch, 06131 7015380

all4radio, Dominic Wölfel, 0711 3277759 0